



MOHAIR

MOHAIR- DIE NATURFASER

S Ü D A F R I K A S



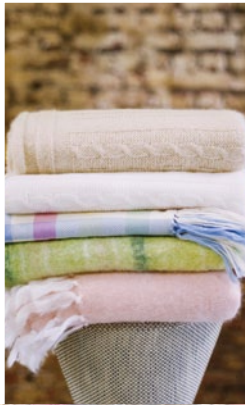
MOHAIR

Die Wolle der Angora-Ziege ist eine der weltweit schönsten und nachhaltigsten Naturfasern.



A woolly white goat stands in profile in a savanna landscape. In the foreground, there are several large aloe vera plants with red-tipped leaves. The background shows a vast plain with scattered trees and distant mountains under a soft, hazy sky.

DIE
EDELFASER



Mit einer fast 200-jährigen Geschichte der Verarbeitung und Veredelung in der Südafrikanischen Mohairindustrie gehört Mohair heute zu einer der weltweit exklusivsten Fasern. Alles begann mit einem glücklichen Zufall: Der Sultan der Türkei exportierte im Jahre 1838 zwölf unfruchtbare Angora-Böcke sowie eine Mutterziege nach Südafrika. Was der Sultan nicht wusste: Die Mutterziege war schwanger und gebar ein Bocklamm. Dieses war der Beginn der Angora-Ziegenzucht in Südafrika. Diese schönen und sanftmütigen Tiere fanden im Laufe der Jahre ihren Weg in die Karoo-Region am Ostkap Südafrikas, wo heute große Herden von Angora-Ziegen gehalten werden.

Mohair ist heute weltweit bekannt als “Edelfaser” oder “Diamant-Faser”. Seine exklusiven Qualitäten – Glanz, Elastizität und Farbbrillanz – wurden zu einem Erfolgsfaktor. Die Südafrikanische Mohairindustrie wuchs zu einem “Global Leader” und produziert heute das weltweit beste Mohair.

A photograph of several alpacas in a field of white flowers. The alpacas are the central focus, with their thick, light-colored woolly coats. They are surrounded by a field of small white flowers and green foliage. The lighting is warm and golden, suggesting a late afternoon or early morning setting. The text is overlaid on the right side of the image, in a white, sans-serif font.

EINE NATÜRLICHE,
UMWELTFREUNDLICHE
F A S E R

Die Ziegen werden zweimal im Jahr geschoren. Im Bestreben nach Perfektion wurde die Qualität der Mohair-Wolle durch hohe Zuchtstandards und sorgfältige genetische Selektion immer weiter verbessert. Angora-Ziegen streifen durch die Karoo-Region mit heißen, trockenen Sommern und kalten Wintern, sowie der Vegetation einer Halbwüste. Mit dieser Kombination aus bewährter Zucht und besten Lebensräumen für Angora-Ziegen hebt sich Südafrika besonders ab. Südafrikanisches Mohair ist weltweit anerkannt als eine der feinsten Naturfasern die man beziehen kann.

Eine weitere Besonderheit des Mohairs ist, dass es ein erneuerbarer, natürlicher Rohstoff ist. Es sorgt für eine nachhaltige Produktionskette zwischen Tier und Mensch und leistet auf diese Weise einen Beitrag zum langfristigen Erfolg der Karoo-Region.



A flock of sheep with thick, curly wool (mohair) is gathered on a grassy hill. The sheep are of various shades of cream and light brown. The background features a dramatic sky with dark, heavy clouds and patches of blue. The overall scene is a natural, pastoral setting.

DIE VERARBEITUNG VON MOHAIR



DAS SCHEREN

Zwei Mal pro Jahr wird die Mohair Wolle von den Angora-Ziegen geschoren, entweder per Hand oder mit elektrischen Scheren. Dabei wird den Tieren in keinsten Weise Schaden zugefügt.

KLASSIFIZIERUNG

Das gewonnene Mohair wird in verschiedene Faserlängen und -durchmesser, sowie Qualitäts-Typen sortiert. Durch diese sehr genaue Klassifizierung gewinnt das Mohair an Wertigkeit.

REINIGUNG

Beim Waschen des Mohairs werden Schmutz und Fette entfernt.

KARDIEREN (KREMPELN)

Die Fasern werden parallelisiert und die meisten Vegetabilien entfernt.
Ein Endlosband, das "Krempelband" entsteht.

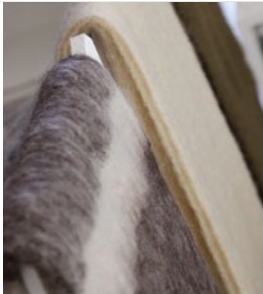
K Ä M M E N

Aus dem Krempelband werden die restlichen pflanzlichen Substanzen
sowie die Kurzfasern herausgekämmt. Es entsteht, ein weicher,
luxuriöser "Kammzug".

S P I N N E N

Hier wird der Kammzug zum Garn. Abhängig vom Einsatzzweck wer-
den verschiedene Feinheiten, Strukturen und Oberflächen erzeugt.
Zur besseren Reißfestigkeit wird das Garn häufig gezwirnt oder für
einen Flauscheffekt gebürstet.





FÄR BEN

Der Färbeprozess kann entweder nach dem Kämmen, dem Spinnen oder dem Weben erfolgen.

WEB EN

Das Garn wird für Kammgarngewebe (Oberbekleidung) sowie Heimtextilien gewebt.

STRICK EN

Hergestellt werden sowohl Maschinenstrickgarne für die industrielle Fertigung von Bekleidungsstücken sowie Handstrickgarne, die in Knäueln oder auf Strängen in vielfältigen Färbungen, Mischungen und Effekten ihren Weg zum Endverbraucher finden.



BESONDERE
QUALITÄTEN

GLANZ

Der natürliche Glanz der Faser gibt Bekleidung einen seidigen Schimmer.

LEICHTGEWICHT

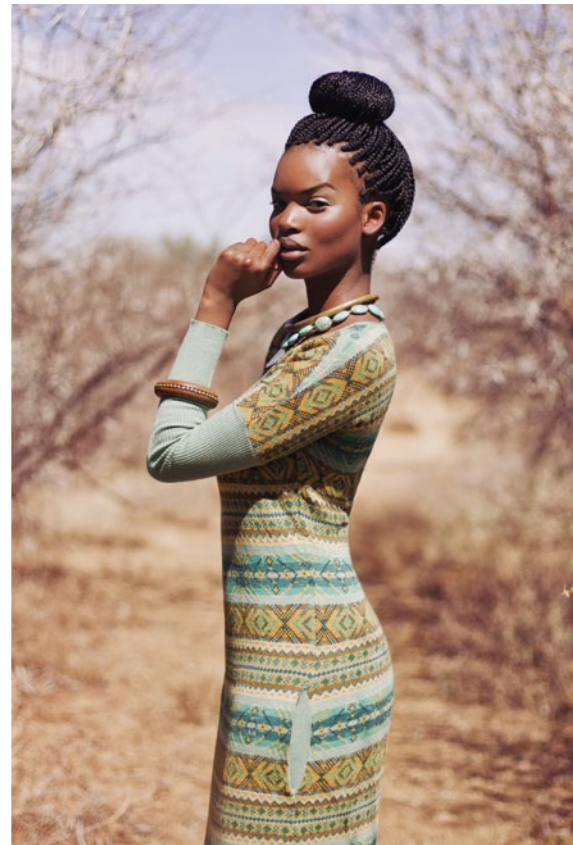
Die Stoffe sind besonders leichtgewichtig und berühmt für ihre Vielseitigkeit: kühl im Sommer und warm im Winter.

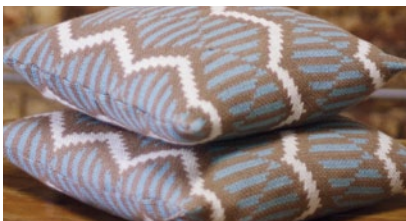
FARBVERTRÄGLICHKEIT

Mohair nimmt Farben hervorragend an und behält auch nach langer Zeit seine Farb-Brillianz.

LEBENSDAUER

Aufgrund seiner Geschmeidigkeit gehört Mohair weltweit zu den Naturfasern mit der längsten Lebensdauer.





KLIMAKONTROLLE


Mohair atmet, d.h. Luftfeuchtigkeit wird aufgenommen und wieder abgegeben. Auf diese Weise kontrolliert Mohair sein eigenes "Klima" und gewährleistet optimalen Komfort.

KNITTERFREIHEIT

Produkte aus Mohair besitzen eine "innere" Elastizität, was dazu beiträgt, dass sie ihre Form beibehalten.

NICHT ENTFLAMMBAR

Mohair ist nahezu nicht entflammbar und sorgt dadurch für Sicherheit.

A woman with long dark hair, wearing a white long-sleeved dress with intricate lace detailing and a matching headband, is walking barefoot through a lush green field. The field is filled with tall grass and small purple flowers. In the background, a group of white sheep is grazing, and a large sprinkler system is active, creating a misty atmosphere. The scene is set during the golden hour of sunset, with warm light filtering through the trees.

BILDQUELLEN

Adele's Mohair
African Expressions
Cape Mohair
Casalis
Dunhill
Ermenegildo Zegna
Hinterveld / MSSA
Jan-Paul Barnard
Kelly Esterhuysen
Martyrsford Stud
Maxhosa By Laduma
Rosecraft
Sophie Steller Studios
Wheatlands Angora Goat Stud

FOTOGRAFIE

Amy Scheepers
Astrid Arndt
David Dettmann
Karl Schoemaker



T: +27 (0) 41 487 1386 | E: marketing@mohair.co.za
www.mohair.co.za

